

1. Antrag zur Geschäftsordnung

2. Ausscheiden von StRin Susanne Krüger aus dem Gemeinderat der Stadt Weinheim

Der Gemeinderat erkennt die in der Vorlage genannten Gründe als wichtige Gründe für das Ausscheiden von StRin Susanne Krüger aus dem Gemeinderat der Stadt Weinheim im Sinne des §16 der Gemeindeordnung einstimmig an.

3. Verpflichtung von Dr. Wolfgang Wetzel zum Stadtrat

4. Änderung in der Besetzung beschließender und beratender Ausschüsse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse gemäß der Sachdarstellung.

5. Information des Rhein-Neckar-Kreises über die geplante Gemeinschaftsunterkunft an der Eisleber Straße

6. Schulentwicklung in Weinheim

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:

1. Die Verwaltung erhält den Auftrag, gemeinsam mit den Schulleitungen der ASS und der JSB das Raumprogramm mit dem Ziel einer Reduzierung der Flächen zu überprüfen und dem Gemeinderat den entsprechenden Auslobungstext zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, den Vorschlag 1.A) sowie mehrheitlich die Vorschläge 1.B) und 1.C) zur Lösung der Raumfrage bei der Grundschule Lützelsachsen zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschriebene räumliche Erweiterung des Schulgebäudes der Grundschule Lützelsachsen auf ihre statische Umsetzbarkeit hin überprüfen zu lassen.
Bei einem positiven Ergebnis wird eine Entscheidung des Gemeinderats herbeigeführt.
4. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, dem Gemeinderat über die weitere Entwicklung der Grundschule Rippenweier zu berichten.
5. Die Verwaltung richtet eine Arbeitsgruppe ein. Dieser sollen angehören:
 - die Mitglieder der Fraktionen des Gemeinderats im Schulbeirat
 - zwei Vertreter/innen der Schulleitungen
 - zwei Elternvertreter/innen
 - zwei Mitarbeiter/innen aus der VerwaltungZu den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden die von den Themen jeweils direkt Betroffenen hinzugezogen (Schulleitungen, Elternvertretung, Amt für Immobilienwirtschaft, Amt für Stadtentwicklung, Staatliches Schulamt, etc.)

7. Mehrzweckhalle Hohensachsen

Information über Bearbeitungsstand des 1. und 2. Bauabschnitts und Erläuterungen zum 3. Bauabschnitt

1. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Bearbeitungsstand des 1. BA und 2. BA zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Durchführung des 3. Bauabschnitts im Jahr 2016. Die Durchführung der Maßnahmen im 3. Bauabschnitt muss die Sanierung der Mehrzweckhalle derart abschließen, dass sie keine Auswirkungen auf die Zulässigkeit des Hallenbadbetriebs haben.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Architekturbüro Kopp und das Planungsbüro Klotz (HLSE) mit der weiteren Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe für insgesamt 55.000 € zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:

3. Der Oberbürgermeister führt den abgebrochenen Nutzerdialog zum Hallenbad Hohensachsen unter Beteiligung des Gemeinderates zeitnah fort. Ziel des Dialoges ist

die gemeinsame detaillierte Feststellung des Bedarfs sowie eine Erarbeitung des für eine Sanierung benötigten Finanzrahmens.

8. Mannheimer Straße:

Bereich zwischen Suezkanalweg und Weststraße.

- **Sanierung des Gleiskörpers der RNV – Linie 5**
- **Neuaufteilung des Verkehrsraumes**
- **Information über weitere Maßnahmen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. dem Gleisumbau der RNV zuzustimmen

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:

2. der Neuaufteilung des Verkehrsraums nach Variante 2 der Sitzungsvorlage zuzustimmen. Über die erforderlichen Haushaltsmittel für den Anpassung des Fahrbahnrandes Gehwegumbau (VE 2017 und Ansatz 2018) beschließt der Gemeinderat im Rahmen der Beratung des Haushalts 2016.

9. Verkauf städtischer Immobilien

1. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Verkauf der städtischen Immobilie Ehretstraße 14
2. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Verkauf der städtischen Immobilie Nördliche Bergstraße 59, Alte Schule Sulzbach
3. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Verkauf der städtischen Immobilie Sachsenstraße 29

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

4. Bei einer positiven Verkaufsentscheidung wird die Verwaltung beauftragt, die Immobilien jeweils zum Verkauf gegen Höchstgebot bei Festlegen eines Mindestgebots auszuschreiben.

10. Bürgerfragestunde

11. Bericht über den Vollzug des Haushaltsplans 2015

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis

12. Einführung einer verbilligten ÖPNV-Jahreskarte, des sog. Job-Tickets, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Weinheim.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Einführung des Job-Tickets zum 01.10.2015 und beauftragt die Verwaltung die entsprechende Vereinbarung mit dem VRN abzuschließen. Für das Haushaltsjahr 2016 sollen die entsprechenden Mittel eingeplant werden.

13. Betrieb der Schulküche und des Kiosks inkl. Frühstücksverkauf in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Neuvergabe ab dem Schuljahr 2015/2016

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich:

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Neckar e.V., Weinheim, erhält ab dem 01.08.2015 den Auftrag zum Betrieb der Schulküche mit Mensa sowie des Schulkiosks in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zum Preis von 3,80 €/Essen inkl. MwSt. zu den in der Vorlage dargestellten Bedingungen.

14. Druckerkonzept hier: Vergabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Der Auftrag für die Miete und Wartung von 142 Drucker und Multifunktionsgeräte für die Stadtverwaltung und deren Außenstellen in Höhe von insg. 184.070,62 Euro incl. MwSt. wird mit einer Laufzeit von 60 Monaten an die Fa. Druckerfachmann GmbH in Berlin vergeben.

15. Anschlussunterbringung von Flüchtlingen durch die Stadt Weinheim

- Bereitstellung der Mittel für die Instandsetzung städtischer Wohnungen

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Instandsetzung von 5 städtischen Wohnungen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Instandsetzung von 5 städtischen Wohnungen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 250.000 € einstimmig zu.

16. Stadthalle Weinheim, notwendige und umgehende Sanierung des Dachstuhls

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt die Situation am Dach der Stadthalle zur Kenntnis und stimmt der Reparatur zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Reparaturarbeiten des Dachtragwerks in Höhe von 185.000 € zu.
3. Die Firma A+S Holzbau aus Laudenbach wird aufgrund der bisherigen Voruntersuchungen und Detailkenntnisse des Bestands und wegen der Dringlichkeit mit den Verstärkungsarbeiten am Dach direkt in Höhe von 154.000 € (brutto) beauftragt.

17. Überplanmäßige Mittelbereitstellung Brandmeldeanlage Baubetriebshof, Viernheimer Straße 47

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Mittel in Höhe von 33.000 € einstimmig zu. Die Deckung erfolgt über die Restmittel der Maßnahme „Neubau Kindergarten Lützelsachsen Ebene“.

18. Haushalt 2015

- Vergabe der Aufträge an Firmen

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2015 ohne Verzögerungen umzusetzen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen. Der Gemeinderat wird darüber jeweils unverzüglich informiert.

19. Konzerte im Weinheimer Schlosspark

Der Gemeinderat entscheidet mehrheitlich, dass der Schlosspark im Jahr 2016 für ein Konzertwochenende zur Verfügung gestellt wird. Über die weitere Vorgehensweise wird der Gemeinderat nach Vorberatung im Kulturausschuss im Herbst 2015 entscheiden

20. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden:

- für die Stadtbibliothek
- für die FF Weinheim, Abteilung Ritschweier
- für die Durchführung des Sommertagszuges 2015
- für einen „Calisthenics-Park“, als Projekt des JGR Weinheim

21. Anfragen